

Kompakte Effizienz

«**T6.160 AUTOCOMMAND**» Vor mehr als einem Jahr präsentierte New Holland an der Sima in Paris die Baureihe «T6» mit dem stufenlosen «Autocommand»-Getriebe. Drei 4-Zylinder-Modelle, die rund ein Jahr später effektiv auf den Markt kamen, decken einen Nennleistungsbereich von 110 bis 130 PS. Die neuen Motoren erfüllen die Abgasstufe 3b mit SCR-Technik.

New Holland ergänzte seine «T6»-Traktorenbaureihe auf dieses Jahr hin um drei Modelle mit dem «Autocommand»-Getriebe. Mit diesem stufenlosen Getriebe wird die bisherige Palette an Getriebevarianten im «T6»-Segment (Semi-Powershift und mechanisches Getriebe) erweitert.

Unter der Haube arbeitet beim «T6.160» ein NEF-Motor mit 4.5l Hubraum 131 PS Nennleistung (nach ECE-R 120). Mit Motorleistungsmanagement (EPM) sind es dann bis zu 163 PS, bei einem maximalen Drehmoment von 676 Nm. Dank SCR-Technik erfüllt der Traktor die Abgasstufe 3b und hat dafür an der rechten Einstiegsseite zum 175-



l-Dieseltank auch einen 37l fassenden «AdBlue»-Tank.

Das Getriebe stammt aus dem CNH-Werk Antwerpen (Belgien), ba-

siert auf der bewährten Doppelkupplungstechnologie, wurde aber weiterentwickelt.

Alle wichtigen Bedienelemente sind auf dem «Command-Grip»-Multifunktio-

Praxisstimme zum «T6.160 Autocommand»: «Lässt keine Wünsche offen»



Thomas Schenk

Thomas Schenk bewirtschaftet im thurgauischen Ottoberg bei Märstetten einen Milchwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau. Daneben führt er verschiedene Tiefbauarbeiten aus. Als Ersatz für einen siebenjährigen New Holland «TSA110» hat er nun einen «T6.160» mit stufenlosem Getriebe gekauft. Dabei hat er sich nicht gross über Modelle anderer Hersteller informiert, hingegen auch geschaltete Varianten begutachtet. «Ich bin mit der Marke «New Holland» und dem Service des

nahe gelegenen Händlers Mühlethaler grundsätzlich zufrieden, ein Wechsel drängte sich bei mir deshalb nicht auf.» Den neuen Traktor hat Schenk seit März dieses Jahres, während bisher rund 100 Stunden in Betrieb. Im Jahresschnitt werden es dann wohl knapp 500 Stunden sein. Der «T6.160» wird auf dem Betrieb von Thomas Schenk im Ackerbau (Pflug, Säkombination), im Futterbau (Mähwerk mit Aufbereiter) und für Transporte (Zuckerrüben) eingesetzt. Ausschlag für die Variante mit stufenlosem Getriebe gaben eine Probefahrt, bei der dieses Getriebe dank seiner ergonomischen Vorzüge überzeugen vermochte, und die letztlich doch nur geringe Preisdifferenz zu geschalteten Versionen. Der «T6.160» habe alles, was man heute für einen anständigen Preis von einem modernen Traktor verlange, meint Schenk. «So gesehen lässt er keine Wünsche offen». Passend seien auch die Proportionen. Der

Traktor verfügt über eine Abgasreinigung mit SCR, das entsprechende Handling wird über den Händler Mühlethaler abgewickelt. Dieser hat auch die Voreinstellungen des Traktors, insbesondere die Anzeigen auf dem grossen Terminal, vorgenommen und auf die Wünsche von Schenk angepasst. Schenk schätzt die Leistungsreserven, die ihm der neue, mit Fronthubwerk und Frontzapfwelle ausgestattete Traktor nun bietet. Positiv beurteilt er den Treibstoffverbrauch (fährt immer im optimalen Drehzahlbereich) und die verschiedenen, auf einem Hebel zusammengefassten Bedienfunktionen. Die mit Klimaautomatik versehene Kabine überzeuge mit grossen Glasscheiben punkto Übersicht am Tag, nachts sei diese dank den vielen, serienmässig verfügbaren Scheinwerfer gewährleistet. Als negativen Punkt erwähnt Schenk die etwas eingeschränkte Sicht auf das Zugmaul.



1 · Die Abgasnachbehandlung mit SCR verlangt den Zusatz «AdBlue». Der Einfüllstutzen ist schmaler, was ein versehentliches Einfüllen von Dieseltreibstoff erschwert.

2 · Alle wichtigen Informationen können auf dem «Intelliview»-Bildschirm abgelesen werden.

3 · Externe Bedienung von Zapfwelle, Hubwerk und eines Steuergeräts an beiden Kotflügeln.

onshebel angeordnet, mit dem sich drei Zielgeschwindigkeiten anwählen lassen. Ebenso kann der Tempomat-Modus aktiviert werden. Die übrigen Hebel sind übersichtlich in der «Sidewinder»-Armlehne angeordnet. Über einen Farb-Touchscreen, den es in zwei Grössen gibt, können alle Fahrzeugwerte überwacht und auf Wunsch während der Arbeit verändert werden.

Der Fahrer kann die Geschwindigkeit in Schritten von 0.01 km/h einstellen. Die niedrigste Arbeitsgeschwindigkeit beträgt 20 m/h bei Nenndrehzahl des Motors.

Zur Erhöhung der Sicherheit, vor allem beim Transport schwerer Lasten in hügeligem Gelände, ist der «T6.160 Autocommand» mit einer aktiven Stillstandsregelung ausgestattet. Bei ste-

hendem Traktor hält das Getriebe die Maschine aktiv in ihrer Position.

Leistungsstarke Hydraulik Der «T6.160 Autocommand» ist serienmässig mit einer 125-l/min-CCLS-Hydraulikpumpe ausgestattet. Ein wesentlicher Vorteil dieser Hochleistungspumpe ist der geringere Kraftstoffverbrauch. Die Pumpe dosiert nicht nur den Ölfluss nach Bedarf, sie benötigt in der Regel auch keine hohen Motordrehzahlen zur Förderung der erforderlichen Ölmenge, was Treibstoff spart.

Die Zapfwelle mit den Drehzahlen 540/540E/1000 oder 540/1000/1000E wird über einen Druck-Zug-Schalter eingeschaltet. Ein sogenanntes «Soft Start-Management» schützt dabei den Antriebsstrang bei Geräten mit zu hohem Trägheitsmoment. Dank der automatischen Schaltung wird die Zapfwelle ein- oder ausgekuppelt, wenn das Heckhubwerk angehoben oder gesenkt wird. Eine externe Bedienung für die Zapfwelle, wie auch für das Hubwerk und die Steuergeräte, ist an den Kotflügeln vorhanden.

Bei der «Horizon»-Kabine, auch sie wurde überarbeitet, wurden die Bedienteile von Klimaanlage, Bluetooth-

Steckbrief

New Holland «T6.160 Autocommand»

Motor: 4 Zylinder, 4.5l NEF-Motor mit Turbo-Lader, und Ladeluftkühler. Abgasstufe 3b mit SCR-Katalysator. 131 PS Nennleistung (2200 U/min), 163 PS Max. Leistung mit EPM (nach ECE R120). Max. Drehmoment: 676 Nm (1500 U/min, mit EPM). Tankinhalt: 175l Diesel, 35l Adblue.

Getriebe: Stufenloses Doppelkupplungsgetriebe mit zwei Fahrbereichen vor- und einem rückwärts. 40 km/h bei 1550 U/min.

Zapfwelle: 540, 540E, 1000 oder 540, 1000, 1000E. Frontzapfwelle: 1000 (Option).

Hydraulik: EHR mit Schwingungstilgung, maximal 4 Steuerventile mit Zeit- und Mengensteuerung im Heck, bis zu 3 Zwischenachsventile. Axialkolbenpumpe mit 127 l/min bei 210 bar. Hubkraft: 7864 kg Heck, 3200 kg Front (Option).

Masse: Leergewicht: 5520 kg. Maximalgewicht: 9500 kg. Radstand: 2.439 m. Höhe: 2.820–2.990 m (je nach Ausführung). Wendekreis-Durchmesser: 7.9 m.

Listenpreis: ab 137 000 Fr. (inkl. MWST, ohne Optionen).

(Herstellereingaben)

Radio und Beleuchtungsanlage neu zusammengefasst. Auch die Staumöglichkeiten wurden weiter verbessert, stehen doch nun zwei zusätzliche Ladeablagefächer zur Verfügung. Für den «T6» gibt es wie vor eine Standard- und Niedrigdachvariante.

Der «T6 AutoCommand» von New Holland bewegt sich mit drei Modellen in der Klasse von 110 bis 130 PS Nennleistung.

Autor Dr. Roman Engeler, UFA-Revue, 8401 Winterthur

In loser Folge publiziert die UFA-Revue unter dem Titel «Praxistest» Berichte über landwirtschaftliche Maschinen. Interviewpartner, respektive Eigentümer dieser Maschinen werden jeweils in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Herstellern und oder Importeuren ausgesucht.

www.new-holland-traktoren-center-schweiz.ch

INFOBOX

www.ufarevue.ch 5 · 14